

# Hasten hat's

Bescherungsverein: Traditionelles  
Hoffest auf dem Büchel

SEITE 2

Zwei Vereine und ein  
gemeinsames Ziel

SEITE 6

Der Städtetag lobt geplantes  
Flüchtlingsheim am Hasten

SEITE 7



# Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Kinder,



nicht nur der Jahresanfang sondern auch die Jahresmitte hält einiges für uns bereit. Die einen Schüler freuen sich auf ihre Versetzung, die anderen bangen darum. Die Abiturienten haben ihre Noten gesagt bekommen und freuen sich auf's Studium, die anderen nach Ende ihrer Schulzeit auf die Lehre als Einstieg ins Berufsleben. Auch wir auf dem Hasten haben Grund zur

Freude. Dank großzügiger Unterstützung von Sponsoren und der Hilfe von „Hasten für Hasten“ können wir die Bestuhlung des Richard Lindenberg Platzes fortführen und abschließen. Ein großer Erfolg für die IG Hasten und den Hasten! Das soll uns Mut geben, andere Dinge des Gemeinwohls gemeinsam anzugehen. Nun wünsche ich vor allem Euch, aber auch Ihnen eine schö-

ne Ferienzeit. Vielleicht treten Sie ja eine große Fernreise an oder eine Reise an die See, die Berge, auf Campingplatz oder nach Balkonien. Überall ist es schön und man kann viel daraus machen. Kommen Sie gesund und erholt wieder! Wir sehen uns, denn auf dem Hasten sind Sie, seid Ihr immer willkommen!

**Gerhard Röttger,**  
1. Vorsitzender IG Hasten

# Hofkirmes der Bücheler Einigkeit

**VERANSTALTUNG** Traditionelle Hofkirmes mit vielen Programmpunkten

Von René Großmann

Vom 14. bis 17. August findet wieder die traditionelle Hofkirmes des Bescherungsvereins der Bücheler Einigkeit statt. Start



Das „Hahneköppen“ ist ein Highlight der Veranstaltung Foto: R. Großmann



Der Bescherungsverein „Bücheler Einigkeit“ lädt zum traditionellen Hoffest ein

Foto: René Großmann

Herausgeber: B. Boll, Michael Boll

Redaktion: Markus Schumacher (verantw.)

Anzeigeneleitung: Günter Leuerer

Titelfoto: René Großmann

Verlag:

Remscheider Medienhaus GmbH & Co. KG,  
Alleestraße 77 - 81, 42853 Remscheid

Druck:

Rheinisch-Bergische Druckerei GmbH  
Otto-Hausmann-Ring 185, 42115 Wuppertal

der Kirmes ist am Freitag, den 14. August mit Live-Musik der Wuppertaler Coverband Rock-o-Co und Tanz im Festzelt. Am Samstag, den 15. August öffnet die Kirmes dann offiziell mit Hüpfburg, Losbude, Schnorrrad und vielen Aktionen für Kinder.

Abends sorgt dann ein DJ für Partystimmung im Festzelt.

Am Sonntag, den 16. August startet die Kirmes dann bereits um 11 Uhr mit dem Frühshoppen, gegen 15 Uhr gemeinsam wird dann beim traditionellen Hahneköppen der nächste „Kö-

nig vom Büchel“ ausgelotet. Anschließend beginnt der große Ballonumzug über den Büchel. Abgeschlossen wird die Veranstaltung, die alle zwei Jahre stattfindet, am Montag, den 17. August mit dem „Hausfrauen-Kaffeetrinken“ gegen 15 Uhr.

## DREI STARKE PARTNER - EIN TEAM



Seniorenheim  
Haus am Park  
Hastener Straße 27  
42855 Remscheid

Tel.: 0 2191- 88 64 - 0

[www.hap-rs.de](http://www.hap-rs.de)



Stadtküche Catering  
HSD Heuser GmbH  
Bahnhofstraße 15  
42897 Remscheid

Tel.: 0 21 91 - 46 11 028

[www.hap-rs.de](http://www.hap-rs.de)



Seniorenheim  
Haus Herderstraße  
Herderstraße 3  
42853 Remscheid

Tel.: 0 2191- 88 64 15 00

[www.hap-rs.de](http://www.hap-rs.de)

# Haus Cleff: Neue Leitung gefunden

**NACHFOLGE** Für das Historische Zentrum ist ein Nachfolger gefunden

Von Anja Carolina Siebel

Ein neuer Leiter für das Historische Zentrum ist gefunden. Das teilte Kulturdezernent Dr. Christian Henkelmann in der Sitzung des Kulturausschusses vergangene Woche mit. Es fehle allein noch die endgültige, schriftliche Zusagen des Kandidaten. In den nächsten Tagen werde die Verwaltung den Nachfolger von Dr. Urs Diederichs aber der Öffentlichkeit vorstellen, kündigte der Kulturdezernent an.

Als „eine sehr gute Wahl“ bezeichnete Kulturausschussvorsitzender Karl Heinz Humpert die Entscheidung. Als Mitglied des Arbeitskreises hatte er wie einige andere Kulturausschussmitglieder das Auswahlverfahren mit verfolgt. „Wir haben es mit einer Person mit exzellenten wissenschaftlichen Kenntnissen zu tun, gepaart mit einer gewissen Bodenständigkeit“, sagte Dr. Christian Henkelmann. Zudem habe der Kandidat umfassende Kenntnisse zu EU-Fördermitteln. Die wird er brauchen, denn schon bald nach seinem Amtsantritt will die Stadt in den Förderantragsprozess für das Haus Cleff einsteigen. Das Ziel soll die Erhaltung sein.

Unterstützung habe dabei auch der Leiter des Röntgen-Museums Dr. Uwe Busch zugesagt. „Zuerst brauchen wir aber die genaue Kostenaufstellung“, un-



Viel Arbeit für die neue Leitung: Das Haus Cleff

Foto: René Großmann

terstrich Dr. Christian Henkelmann. Im September oder Oktober erwartet die Stadt ein Statikgutachten, das den umfassenden Kostenrahmen für die Sanierung darlegen soll. Wie berichtet, braucht Remscheid nach derzeitigen Gutachten annähernd drei Millionen Euro, um das unter anderem vom Nagekäfer befallene Handelsgebäude aus dem 18. Jahrhundert entsprechend zu sanieren. „Unser Ziel ist eindeutig die Erhaltung des Gebäudes und des Inventars“, betonte

Henkelmann.

Zum Konzept gehöre für ihn der Gesamtkomplex Historisches Zentrum sowie die Neuorientierung des Stadtteils Hasten: „Auch auf dem Werkzeugmuseum liegt der Staub der letzten 20 Jahre. Das darf man nicht außer Acht lassen.“ Ein Jahrzehnt, schätzt Henkelmann, wird es dauern, bis das angeschlagene Haus Cleff wieder in bewährter Form für Museumsbesucher zugänglich sei.

Henkelmann setzt neben För-

dermitteln auf das Ehrenamt; vor allem im Hinblick auf die klamm Finanzlage der Stadt: „Die Möglichkeiten, Industrielle und Bürger zur Unterstützung zu gewinnen, sind vielfältig. Wir müssen sie nur nutzen.“ Beatrice Schlieper betonte als Vorsitzende des Freundeskreises Haus Cleff, dass auch dieser vergleichsweise junge Förderverein sich stetig um Sponsoren mühe. „Dazu gehört für uns auch, die Wünsche der Bürger in die Planung einzubeziehen.“

**FAMILIENURLAUB  
IST WENN ALLE SPASS  
HABEN.**

NECKERMANN MÄCHT'S MÖGLICH.

**UNSER TIPP FÜR DIE SOMMERFERIEN**

LANZAROTE

HOTEL SENTIDO LANZAROTE AEQUORA

**Familienkomplettpreis, 2 Erwachsene, 2 Kinder**

2 Wochen, z.B. am 03.07.15 mit Condor ab Düsseldorf

**Familien-Juniorsuite**

Halbpension EUR 2.792,- €      All Inclusive EUR 3.244,- €

**JETZT BUCHEN! IN IHREM REISEBÜRO.**

Reisebüro Heckmann GmbH | Hastener Str. 48–50 | 42855 Remscheid  
Tel.: 02191-81336 | Fax: 02191-81104  
[www.reisebuero-heckmann.de](http://www.reisebuero-heckmann.de) | [info@reisebuero-heckmann.de](mailto:info@reisebuero-heckmann.de)

## Wir freuen uns auf Sie!

Versichern, vorsorgen, Vermögen bilden. Dafür sind wir als Ihr Allianz Fachmann der richtige Partner. Wir beraten Sie umfassend und ausführlich. Überzeugen Sie sich selbst. Ihr Team aus dem Morsbachtal



### Imhoff + Taha OHG

Allianz Generalvertretung  
Clemenshammer 34  
42855 Remscheid  
[imhoff.taha@allianz.de](mailto:imhoff.taha@allianz.de)  
[www.allianz-imhoff-taha.de](http://www.allianz-imhoff-taha.de)

Tel. 0 21 91.8 04 00



# Basteln im Werkzeugmuseum

**WORKSHOP** Kinder lernen den Umgang mit Nadel, Filz und Faden

Von Sabine Naber

„Stahl und Eisen“ hieß bei einem Workshop im Deutschen Werkzeugmuseum im April, bei dem Kinder unter anderem den Umgang mit Nadel, Filz und Faden erlernen konnten. Horst Kaiser erklärte „seinen“ Jungs die Werkzeuge und zeigte ihnen, was man damit macht. Dann wurde gebohrt, gefeilt und ein Gewinde geschnitten. „Mit dem Meißel arbeiten, das macht am meisten Spaß“, war sich Benedikt (8) schnell sicher.

Am Tisch daneben wurden Filz-Taschen in leuchtenden Farben genäht. „Das sieht einfach aus, ist aber schwierig“, befand Sophie (6) und ließ sich von Manuela Hoeldtke, die sonst für die Büroarbeit im Museum zuständig ist, gerne zeigen, wozu man Stecknadeln braucht und wie ein Knopf angenäht wird.

Die Laubsäge kam bei Museumsleiter Ulrich Horz zum Einsatz. Allerdings nicht, um eine Figur auszusägen, sondern um auszuprobieren, wie ein gerader



Verwaltungsmitarbeiterin Manuela Hoeldtke (rechts) erklärt den Workshop-Teilnehmern den Umgang mit Nadel, Filz und Faden  
Foto: Roland Keusch

**FF**  
Friseur  
Flesche

Ihr Horst Flesche

**Über 44 Jahre!**  
Geöffnet: Di., Mi. + Fr. 9 - 12 u. 14 - 18 Uhr  
Sa. 8 - 12 Uhr, Mo. + Do. geschlossen  
Termine nach Vereinbarung!  
Haddenbacher Str. 49 · 42855 Remscheid  
Tel. 02191/4649723 · Fax 02191/4649724

**NRW IST SCHÖN!**  
Damit das so bleibt, fördern wir seit 20 Jahren ehrenamtliche Initiativen, die sich für Naturschutz, Heimat- und Kulturlpflege in Nordrhein-Westfalen engagieren.  
Bewegen Sie etwas in NRW und werden Sie Mitglied im Förderverein!  
**NEUGIERIG?** [www.nrw-stiftung.de](http://www.nrw-stiftung.de) oder direkt Infomaterial anfordern:

**FÖRDERVEREIN NRW-STIFTUNG**  
NATUR · HEIMAT · KULTUR  
Roßstraße 133 · 40476 Düsseldorf

**MARGARITA COSMETICS** M

[www.margaritam.de](http://www.margaritam.de)

**Malermeister**  
**Gebäudeenergieberater HWK**

Moderne Raumgestaltung  
Wärmedämm-Verbundsysteme  
Verlegung von Teppichböden  
**CLIPSO** Spanndecken  
Über Wand- und Deckenlösung

Sanierung von Schimmelschäden  
Energieberatung rund ums Haus  
Büchel 12  
42855 Remscheid

michael  
**götz**

Telefon: 840180  
Fax: 84420  
Mobil: 0171 - 3862487  
e-mail: michael@gotz-online.de

Bei Werbefragen gut beraten!

**Jürgen Offermann** Mediaberater

Remscheid-Innenstadt (42853)  
Remscheid-West (42857)  
Tel. (0 21 91) 909-242, Fax (0 21 91) 909-186  
[juergen.offermann@rga-online.de](mailto:juergen.offermann@rga-online.de)



[www.rga.de](http://www.rga.de)

**rga** • Remscheider  
Medienhaus

## Straßenfest am Rather Berg



Mit dabei beim Straßenfest am Rather Berg: Die Remscheider Coverband „ixtralive“  
Foto: René Großmann

Von René Großmann

Wenn am Rather Berg die Garagentore offen stehen, weil Platz für Getränkekisten, das Kuchenbuffet und den Stand fürs Büchsenwerfen geschaffen werden muss und rockige Töne schon von weither zu hören sind, dann weiß man: Die Siedlergemeinschaft hat wieder einmal zum Straßenfest eingeladen.

Am Samstag, den 20. Juni 2015 beginnt das beliebte Straßenfest, begleitet von einem bunten Rahmenprogramm, abschließend mit

Kaffee und Kuchen. Ab 18 Uhr begleitet die Coverband „ixtralive“ das Publikum mit rockigen Tönen durch den hoffentlich regenfreien Abend. Die Coverrock-Band spielt Hits von den Stones bis BAP und bietet, wie sie es selbst nennt, eine „ixtra-vagante Liveshow“. Am Sonntag, den 21. Juni 2015 wird dann bei einem Countryfrühschoppen die Band „Country Hoch 3“ das Straßenfest, begleitet von einem bunten Rahmenprogramm, abschließen.

# Begrenzung: Tempo 30 ist Geschichte

**EBERHARDSTRÄßE** Geschwindigkeitsbegrenzung wurde wieder aufgehoben

Von Frank Michalczak

Wer aus der Innenstadt über die Eberhardstraße den Ortsteil Hasten ansteuerte, musste bis vor einigen Wochen runter vom Gaspedal. Auf einem Streckenabschnitt von mehreren hundert Metern galt Tempo 30.

Diese Zeiten sind jedoch passé: Die entsprechenden Schilder sind verschwunden. Nun gilt, wie innerorts üblich, die Höchstgeschwindigkeit von 50 Stundenkilometern. Warum das so ist, weiß Ordnungsamtsleiter Jürgen Beck-

mann: „Die Voraussetzungen für eine Tempo-30-Zone sind nicht mehr erfüllt.“

Hintergrund ist der Auszug des Kindergartens Eberhardstraße. Das Gebäude war im Dezember wegen Schimmelbefalls aufgegeben worden. Die Kinder wurden in anderen Einrichtungen untergebracht.

Der Wegfall der Geschwindigkeitsbegrenzung bedeutet keinesfalls, dass die Autofahrer unbedingt 50 Stundenkilometer fahren müssen. „Im Gegenteil: Sie haben natürlich die Anhalte- und



**Die Voraussetzung für eine Tempo-30-Begrenzung ist durch den Auszug des Kindergartens an der Eberhardstraße nicht mehr gegeben. Foto: René Großmann**

Bremswege auf der abschüssigen Straße zu beachten und müssen rung und Sicht abhängig machen.“ mahnt Behördenchef ihr Fahrverhalten von der Witte- Beckmann.

## Hastener Feuerwehrfest

**FEIER** Coverband begeisterte die Zuschauer



Legte einen umjubelten Auftritt hin: Die Cover-Band „See You“.

Foto: René Großmann

Von René Großmann

Ein voller Erfolg war das Feuerwehrfest der Freiwilligen Feuerwehr Hasten am letzten Maiwochenende: Neben einer Hüpfburg und Fahrten mit der Drehleiter standen auch Spritzenhäuser bereit, an denen die Kinder den Umgang mit den Feuerwehrschaufeln üben konnten.

Das Highlight jedoch war der bejubelte Auftritt der Solinger Coverband „See you“, die dem Publikum mit Hits von Bon Jovi, Van Halen, Queen und vielen mehr mächtig einheizten. Am Ende des Konzertes war der Name Programm: Beim nächsten Feuerwehrfest wird die Band nach eigener Aussage wieder mit dabei sein. See You!

**CUT by CALVO**  
FRISEUR

Hammesberger Str. 7 · RS-Hasten · ☎ 0 21 91 / 8 06 37

**Schulbücher!**

**Irmgard Barnes**  
die buchhandlung in RS-Hasten  
Hastener Str. 41 · Tel. 8 08 02  
[www.buchhandlung-barnes.de](http://www.buchhandlung-barnes.de)

**Max Henning**  
Beerdigung ist unser Fach

**Tag und Nacht**  
☎ 8 03 47

Hastener Straße 53  
Vieringhausen 71  
[www.max-henning.de](http://www.max-henning.de)

**Michael KLIPPERT**

- **Heizung**
- **Sanitär**
- **Elektro**

Satelliten-Anlagen,  
Industrieinstallation,  
Sprechanlagen und  
Netzwerktechnik

Volkeshaus 13  
42857 Remscheid

☎ 0 21 91 / 88 26 59

✉ 0 21 91 / 38 59 58  
Fax 0 21 91 / 89 08 44

# Zwei Vereine und ein gemeinsames Ziel

**VEREINE** „IG Hasten e.V.“ und „Hasten für Hasten e.V.“ unterstützen Projekte am Hasten



Arbeiten Hand in Hand für den Hasten (von links): Richard O. Bremicker (1. Vorsitzender „Hasten für Hasten e. V.“), Hans Liebig (stellvertr. Vorsitzender „IG Hasten e. V.“) und Gerhard Röttger (1. Vorsitzender „IG Hasten e. V.“)

Foto: Privat

(reg) Seit kurzem agieren auf dem Hasten zwei voneinander unabhängige Vereine. Neben der seit über 20 Jahren aktivem IG Hasten e. V. ist seit vergangenem Jahr auch der Verein Hasten für Hasten e. V. am Hasten aktiv. Den Vorständen beider Vereine ist es wichtig, dass beide Vereine, auch wenn miteinander verflochten, eigenständig sind in ihren Bemühungen um

den Hasten, seine Einwohner und deren Interessen.

Mitte 2014 haben sich einige engagierte Hastener Bürger zusammengefunden und den neuen Verein „Hasten für Hasten e. V.“ gegründet. Der Verein ist noch in der Aufbauphase und hat bisher 20 Mitglieder gewinnen können. „Hasten für Hasten“ ist gemeinnützig und hat in seiner Satzung folgende Ziele

formuliert: Förderung von Kunst und Kultur, von Heimatpflege und Heimatkunde sowie Förderung des Denkmalschutzes und der Denkmalpflege.

Gerade in diesen Bereichen ist auch die IG Hasten e. V. mit seinen heute 90 Mitgliedern seit 1994 aktiv und unterstützt im Interesse der Hastener Bürger, unter anderem auch kulturelle Veranstaltungen und Projekte.

Weiterhin setzt sich die IG Hasten für Volks- und Brauchtumspflege ein und fördert die städtebaulichen Attraktivität des Stadtteils Hasten. Die Neugestaltung des Lindenbergs-Platzes in der jüngsten Vergangenheit und auch die Teilnahme an der Remscheider, so erfolgreichen „Löwen-Parade“ im Jahr 2014 sind nur zwei Beispiele.

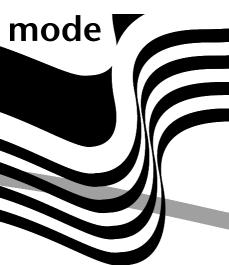
Sofern Bürger die Ziele des Vereins „Hasten für Hasten“ mit Spenden fördern wollen und daraus gemeinsame Projekte mit der IG Hasten gefördert werden können, kann der neue Verein dafür Spendenquittungen ausstellen und die Projekte gemeinsam mit der IG Hasten finanzieren.

Für weitere Fragen zu beiden Vereinen und deren Tätigkeiten stehen die Mitglieder und Vorsitzenden zur Verfügung.



Der Richard-Lindenberg-Platz nach seiner Neugestaltung

Foto: René Großmann



## Schubeius

Edelhoffstraße 18 • 42857 Remscheid  
Tel.: 02191/882544 • Fax: 882545  
P am Haus

**Freundliche  
und kompetente  
Bedienung  
ist bei uns  
selbst-  
verständlich!**

**Kassenzulassung**

**med. Fußpflege**  
**Karin Müller**  
Podologin  
Fußreflexzonentherapie

Arthurstraße 2 • 42857 Remscheid-Hasten  
Telefon 0 21 91 / 8 11 09  
www.die-fusspflege-remscheid.de

# Städtetag lobt geplantes Flüchtlingsheim

**UNTERBRINGUNG** Projekt am Hasten bietet Platz für rund 100 Menschen

Von Jennifer Preuß

Martin Sternkopf ist außer Atem, als er das künftige Flüchtlingsheim an der Oberhölterfelder Straße betritt. Das Thema Flüchtlinge hält den Fachbereichsleiter für Integration und Migration der Stadtverwaltung auf Trab. Die Krisenherde auf der Welt werden nicht weniger, die Flüchtlingsströme ebenso wenig. Erst kurz vor dem Ortstermin tauschte sich Martin Sternkopf mit Kollegen aus anderen Kommunen beim Städtetag Nordrhein-Westfalen in Köln aus. Erfreuliches konnte er Oberbürgermeister Burkhard Mast-Weisz berichten: Beim Städtetag wird das Flüchtlingsheim an der Oberhölterfelder Straße als Vorzeigeprojekt wahrgenommen.

Die Entscheidung, in dem ehemaligen Fabrikgebäude Wohneinheiten für bis zu 100 Flüchtlinge herzurichten, begrüßte die Versammlung. Die dortigen Unterkünfte sollen, anders als es in vielen anderen Kommunen der Fall ist, familiengerecht gestaltet werden. Seit 15 Jahren habe die Verwaltung diesen Fokus. „Bei einer familiengerechten Unterbringung ist die Akzeptanz von Flüchtlingsheimen in der Bevölkerung größer“, sagt Martin Sternkopf. „Das lehrt die Erfahrung.“ Die Stadtspitze wolle keine „Käfige“, sondern Menschen in Not gute Rahmenbedingungen bieten, ein neues Leben aufzubauen.

Viel ist in der Fabrikhalle an der Oberhölterfelder Straße noch zu tun. Noch legt sich eine zentimeterdicke Staub- und



Martin Sternkopf von der Stadt und Andreas Engels vom Industriehof Lüttringhausen, der Verwalter der Immobilie, schauen sich im künftigen Flüchtlingsheim um.  
Foto: Roland Keusch

Dreckschicht auf Böden, Treppen und Fensterbänke. Sobald die Genehmigung vorliegt, wird die Fläche in Wohneinheiten eingeteilt, neue Fenster eingebaut und Wände gezogen. Remscheid gehe es vergleichsweise gut, sagt Martin Sternkopf. Flüchtlinge unterzubringen ist zwar eine Herausforderung, aber keine unlösbare Aufgabe. Der Wohnungsmarkt ist entspannt, Projekte wie das an der Oberhölterfelder Straße daher

möglich. Anders sehe es da in anderen NRW-Großstädten aus. „Ich habe erfahren, dass es in Essen und Köln besonders schlimm aussieht“, erzählt der Fachbereichsleiter für Integration und Migration. „In Köln zum Beispiel sind 2000 Menschen in einer Turnhalle untergebracht.“

In Remscheid wolle man den Flüchtlingen bessere Lebensbedingungen bieten. Ein vernünftiges Dach über dem Kopf. Hier stellt sich aber die Frage nach

der Finanzierung. „Die Refinanzierung steht in keinem Verhältnis zu dem, was die Städte aufbringen müssen“, sagt Martin Sternkopf. „Die Stadt bekommt lediglich 25 Prozent wieder.“ In diesem Jahr belaufen sich die Gesamtkosten für Unterbringung und Betreuung von Flüchtlingen auf 6,4 Millionen Euro. Aktuell zählt die Stadt 232 Neuauflnahmen. 500 werden es in diesem Jahr insgesamt sein.

Wir beraten Mitglieder  
(bei ausschließlich Einkünften aus  
nichtselbstständiger Tätigkeit)  
bei der

**Einkommen-  
steuererklärung**

LOHNSTEUERHILFEVEREIN HILO  
Hilfe in Lohnsteuerfragen e.V.  
Beratungsstelle  
Leiterin: Karin Schweizer  
Umgezogen von der Eberhardstr. 60  
nach Bergisch Born 51  
42897 Remscheid  
Telefon 0 21 91 / 88 22 12  
Bürozeiten: Mo.– Fr. 10–18:30 Uhr  
Di. nur nach Vereinbarung

**Vorsorge durch Treuhandverträge – Wir beraten Sie gerne ausführlich!**



Mitglied im Landes-  
und Bundesverband  
der Bestatter.

**Bestattungen**

**KARL GOLLER**

Inhaberin: Christine Goller – fachgeprüfte Bestatterin

**Übernahme aller Beerdigungsangelegenheiten**

42853 Remscheid  
Königstraße 164

**Tel.: 0 21 91 / 8 06 73**  
**Mobil: 01 71 / 3 14 73 70**

noch aktueller  
leichtere Navigation  
**Das neue www.rga.de**  
optimierte Darstellung  
für Smartphones und Tablets



Fotos: mpfphotography - Fotolia.com

REMSCHEIDER  
GENERAL-ANZEIGER **rga.**  
...weil wir hier zu Hause sind!

[www.rga.de](http://www.rga.de)